



**Bettina Hagedorn**

Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Kirsten Tackmann  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4283

FAX +49 (0) 30 18 682-4497

E-MAIL Bettina.Hagedorn@bmf.bund.de

DATUM 17. August 2018

BETREFF **Ihre Schriftliche Frage Nr. 105 für den Monat August 2018**

GZ **VIII C 1 - FB 5033/18/10002 :027**

DOK **2018/0661305**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Frau Kollegin,

Ihre Frage,

„Was wird die Bundesregierung tun, um die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) angesichts der andauernden Dürre mit existenzgefährdenden Ernteausfällen zu veranlassen, die Einhaltung ihrer Staffelpachtverträge mindestens zeitweise auszusetzen, um Pachterhöhungen in dieser Notsituation zu verhindern?“,

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung prüft derzeit gemeinsam mit der BVVG weitere Maßnahmen zur Entlastung der von der Dürre betroffenen Pächter, die über eine Stundung der Pachten hinausgehen. Zu den möglichen Maßnahmen gehören beispielsweise ein Verzicht auf Stundungszinsen sowie die vorübergehende Minderung der Pacht in Abhängigkeit vom Schadensausmaß.

Staffelpachtverträge entsprechen nicht den Standardverträgen der BVVG. Sie werden nur in Einzelfällen mit den Pächtern vereinbart, um deutlich unterdurchschnittliche Pachten

Seite 2 schrittweise an das aktuelle Pachtniveau heranzuführen. Von den zum Stichtag 30. Juni 2018 abgeschlossenen 6.340 Pachtverträgen waren lediglich 79 Staffilverträge.

Mit freundlichen Grüßen

*Bettina Ugedas*